

Protokoll der Jahresversammlung vom 9. November 2013 in der Bibliothek der Bezirksschule Frick

Traktanden

- 1. Begrüssung, Appell**
- 2. Protokoll der Jahresversammlung 2012**
- 3. Jahresrückblick**
- 4. Rechnungsablage und Revisionsbericht**
- 5. Vergabungen 2014**
- 6. Anträge von Mitgliedern**
- 7. Wahlen**
- 8. Ehrungen**
- 9. Verschiedenes**

Die musikalische Begrüssung durch das Violin-Duo Lorena Casella und Marco Brand der Musikschule unter der Leitung von Dario Viri erfreute alle Anwesenden.

1. Begrüssung, Appell

Philipp Schmid begrüsst die anwesenden Mitglieder und Freunde des Vereins ehemaliger Bezirksschüler von Frick zur 108. Jahresversammlung. Speziell begrüsst Philipp die anwesenden Ehrenmitglieder Hansrudolf Müller und Heinz Schmid sowie die Behördenmitglieder Gemeinderätin Susanne Gmünder-Bamert und Schulpflegepräsidentin Cecile Liechti wie auch René Weber Lehrer der Bezirksschule und Lothar Kühne Schulleiter.

Ein spezieller Gruss gilt unserem heutigen Referenten Linus Hüsser.

Anwesend sind:

Mitglieder	22
Vorstand	4
Total stimmberechtigt	26
Absolutes Mehr	14
Gäste	3
Entschuldigt	9

2. Protokoll der Jahresversammlung 2011h

Das Protokoll wurde ohne Fragen genehmigt. Herzlichen Dank den Verfasserin Helene Müller-Balz.

3. Jahresrückblick

Es war für den Vorstand mit 2 Vorstandssitzungen ein ruhiges Jahr. Ein weiteres Mal trafen wir uns zum Einpacken der Einladungen. Wir merkten welche Arbeit bisher die Schulklassen für uns leisteten, gleichzeitig waren wir flexibler mit dem Drucken, trifft doch der Versand meist auf die Herbstferien.

Wir haben uns auf die Unterstützung der Bez beschränkt, dazu gehören:

- Geschenk Zensurfeier (Datenstick für Schulabgänger) und finanziellen Beitrag an den „Promi-Ball“
- Sponsoring für Musikprojekt mit den „KeiserTwins“
- Studienreise nach Rom
- Jährlicher Beitrag an pro Musica, deren GV von Helene Müller-Balz besucht wurde

Über den Tellerrand geschaut:

- Wir suchen einen neuen Präsidenten
- Wir überlegen uns eventuelle neue Formen für die Durchführung der Vereinsversammlung
- Wir möchten die Präsenz an der Bez verstärken. Inserat/Logo im Schul-ABC, eventuell finden wir da einen Platz beim Buchstaben E, wie ExBez! Oder V für Verein ehemaliger Bezler! Oder gar unter beiden.

Sie sehen, bisherige, übliche Abläufe waren für einige Beteiligte neu und müssen eingeübt werden.

Lothar Kühne gibt uns einen Rückblick über das vergangene Schuljahr

Die kantonale Vorgabe neu 6 Jahre Primarschule und nur noch 3 Jahre Oberstufe gibt viel Wirbel, vor allem weil weniger Lehrer gebraucht werden.

- Der Personalabbau ging besser als gedacht über die Bühne.
- 2015 ist ein grosses Fragezeichen, was bringen die Schüler nach 6 Jahren mit?
- Lehrplan 21
Die Lehrmittelkoordination wird vereinfacht.
Die Lehrerausbildung wird vereinheitlicht
Die Einführung erfolgt 2017/18 wenn der Kanton es annimmt.
- Die Sparmassnahmen waren ein Schock. Es geht um junge Menschen und da gibt es Qualitätsverlust.
Die Meinungen und Ideen wurden vorher nicht mit den Lehrpersonen besprochen.
Wir leben vom Wissen unserer Jugend!
Die Abschlussprüfung Bez (BAP) wird abgeschafft.
Die Befürchtung besteht, dass die Qualität nicht gehalten werden kann.
Es ist zu hoffen, dass die Schüler nicht darunter leiden müssen.
- Es fanden aber neben dem regulären Schulbetrieb auch viele Projekte statt:
Sicherheitsschulung mit dem Postauto, Pariser Boygroup, Sporttag, Projektwochen
Oberstufenchor, Theatergruppe.
- Der Todesfall eines Schülers überschattete das letzte Schuljahr. Herr Kühne dankt der Schulpflege für das professionelle Verhalten.

4. Rechnungsablage und Revisionsbericht

Eine Zusammenfassung der Jahresrechnung ist in der Einladung abgedrückt und Maria-Theresia Husner, unsere Kassierin gibt noch Erläuterungen.

Die beiden Rechnungsrevisorinnen Esther Castrogiovanni und Franziska Gfeller-Benz haben die Jahresrechnung geprüft und der vorbehaltlose Revisorenbericht liegt vor. Da keine der beiden anwesend ist liest Helene Müller-Balz den Bericht vor.

Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen.

Herzlichen Dank an Maria-Theresia Husner für ihre exakte aufwendige Arbeit.

Für das kommende Jahr gilt weiterhin der gleiche Jahresbeitrag von 10 Franken.

5. Vergabungen 2013

Als Einleitung ins Traktandum Vergabungen hören wir einen Reisebericht der Studienreise nach Rom der im Rahmen der Projektwoche nach den Herbstferien stattfand und durch die Latein- und Italienischlehrerinnen Marilena Iacopetta und Kathrin Müller-Dick betreut wurde.

Für das neue Vereinsjahr schlagen wir Ihnen folgende Vergabungen vor:

Geschenk Zensurfeier (Datenstick)	CHF	1'500.–
Pro Musica	CHF	200.–
Musikprojekt Keiser Twins	CHF	2'300.–
Schulklasse Mitarbeit GV	CHF	500.–
Schulklasse Studienreise Rom	CHF	500.–
Werbung im Schul ABC	CHF	500.–
Weitere Anträge Schule		auf Anfrage

Weitere Anträge können auch während des Jahres an den Vorstand eingereicht werden.

Der Antrag dem Vorstand die Kompetenz zu erteilen, weitere Anträge sofern aus den laufenden Einnahmen finanzierbar zu bewilligen und die erwähnten Vergabungen im Gesamtbetrag von bis zu CHF 7'000.– wurde einstimmig gutgeheissen.

6. Anträge von Mitgliedern

Beim Vorstand sind keine weiteren Anträge eingegangen.

7. Wahlen

Gemäss Statuten sind alle 2 Jahre die Organe neu zu wählen.

Vorstand und Revisorinnen stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Dazu gibt es folgende Vorschläge:

Der Vorstand schlägt Philipp Schmid als neuen Präsidenten vor.

Dazu gibt Philipp folgende Erläuterung: Nach einer allfälligen Amtsdauer bis 2014 ist er dann 15 Jahre im Vorstand und er fände es erfreulich, wenn bis dann ein neuer Präsident gefunden, bzw. eingearbeitet werden könnte.

Als Vizepräsidentin wird Marie-Louise Rüetschi vorgeschlagen.

Der Wahlvorschlag:

Philipp Schmid	Präsident
Marie-Louise Rüetschi	Vizepräsidentin
Maria-Theresia Husner-Lüthi	Kassierin
Helene Müller-Balz	Aktuarin

Würde einstimmig angenommen.

Der zusätzliche Antrag dem Vorstand die Kompetenz zu erteilen eine weitere kompetente Person als Beisitzer zu verpflichten wurde ebenfalls angenommen.

8. Ehrungen

Unser Verein lebt vor allem von den vielen langjährigen Mitgliedern. Es ist deshalb von besonderer Bedeutung, wenn wir heute wieder 11 Vereinsmitglieder zu Veteranen und Veteraninnen ernennen dürfen.

Leider sind nur 2 nämlich Andreas Giess und Vreni Kläusler anwesend.

Sie erhalten von uns Fricktaler Honig. Herzlichen Dank für die 40 Jahre Treue zum Verein.

Leider müssen wir von 9 Mitgliedern Abschied nehmen

Christof Brogle

Annalore Felder-Schmid

Martha Furrer-Bläsi

Josef Graf

Edith Rüttimann-John

Max Schmid

Richard Schmid

Dr. Hanssepp Simonett

Bertha Stebler-Mettauer

Durch Erheben von den Sitzen und einer Schweigeminute gedenken wir den Verstorbenen.

9. Verschiedenes

Bruno Erni aus Schupfart, jetzt in Pfäffikon erhält das Wort.

Er dankt dem Vorstand für die Arbeit und gibt zu bedenken „Teurer als Bildung ist nur keine Bildung“.

Die nächste Jahresversammlung findet am 8. November 2014 statt.

Es folgt nun der mit Spannung erwartete Vortrag von unserem Mitglied Linus Hüsler, der sich gleich selber vorstellen wird.

Philipp Schmid dankt allen, die zum Gelingen des heutigen Tages beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an René Weber fürs Koordinieren mit der Bez und das Bereitstellen der Infrastruktur, den Schüler und Schülerinnen der Latein/Italienischklassen von Kathrin Müller und Marilena Lacopetta für den Aperó.

5070 Frick, 28. November 2013

Die Aktuarin:



Helene Müller-Balz

Der Präsident:

Philipp Schmid